

14:30 Uhr

Bei gutem Wetter Abfahrt zum Veitsberg. Dort Rundblick über das Neustädter Becken und Erläuterung der spektakulären Ausgrabungen im laufenden Forschungsprojekt der Universität Jena und des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz (RGZM) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, der Stadt Bad Neustadt und den Gemeinden Hohenroth und Salz.

Die Erläuterungen gibt Lukas Werther M.A., der das Grabungsprojekt an der Universität Jena und dem RGZM wissenschaftlich betreut.
<http://veitsberg.blogspot.de>

15:15 Uhr

Weiterfahrt nach Schloss Unsleben
(Bei Regen um 15:00 Uhr Weiterfahrt nach Unsleben direkt ab Bad Neustadt).

15:30 Uhr

Begrüßung durch Graf und Gräfin Waldburg-Wolfegg. Führungen durch Schloss Unsleben und Einladung zu Tee oder Wein.
www.schloss-unsleben.de

17:30 Uhr

Ende der Tagung und Rückfahrt nach Bad Kissingen.

Ergänzende Hinweise:

Für Informationen über Hotels und Gasthöfe in und um Bad Kissingen für Ihre Übernachtung beziehungsweise Einkehr während der Tagung wenden Sie sich bitte an die Kur- und Tourist-Information, Am Kurgarten 1, 97688 Bad Kissingen, Fon 0971/8048-211, Fax 0971/8048-239, E-Mail: tourismus@badkissingen.de, Internet: www.badkissingen.de
Bitte reservieren Sie wegen der begrenzten Kapazitäten Ihre Hotelzimmer sehr frühzeitig.

Sollten Sie zusätzliche Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Kathrin Betzen, Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fon 0971/8048-110, Fax 0971/8048-119, E-Mail: betzen@badkissingen.de, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH.

Während des Empfangs und vor Beginn der Jahreshauptversammlung besteht Gelegenheit zur Einsichtnahme und zum Erwerb unserer Publikationen auf einem Büchertisch, den der Wissenschaftliche Kommissionsverlag freundlicherweise vorbereiten wird. Materialien zu Bad Kissingen bietet ein Informationstisch der Stadt Bad Kissingen.

Für den „Nachhock“ empfehlen wir das Kurgartencafe, Am Kurgarten 8, 0971/78579890 oder Schuberts Weinstube, Kirchgasse 2, 0971/2624. Bitte nehmen Sie eventuell notwendige Reservierungen selbst vor.

Nachtschwärmer lädt Herr Spielbankdirektor Ottmar Lutz bei freiem Eintritt in die Bayerische Spielbank Bad Kissingen, Im Luitpoldpark 1, ein. Nach Sektempfang und Begrüßung wird in das Spiel eingeführt. Dazu wird ein Freispiel angeboten. Wer will, kann danach auf eigene Faust sein Glück versuchen. Teilnahme nur mit Anmeldung.

Verbindliche Anmeldungen zur Tagung, zur Exkursion und zum gemeinsamen Mittagessens sowie zum Empfang in der Spielbank Bad Kissingen werden bis 1. August 2012 erbeten an den Wissenschaftlichen Leiter der Gesellschaft, c/o Kulturstadt Schweinfurt, Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt.

Den Tagungsbeitrag (Transferkosten Exkursion, Raummieten, Mittagessen am Samstag, allgemeine Organisationskosten, etc.) in Höhe von € 45,00 bitten wir vor Tagungsbeginn auf das Konto der Gesellschaft Nr. 11 00 0988 bei der Castell-Bank (BLZ 790 300 01) zu überweisen.

GESELLSCHAFT FÜR FRÄNKISCHE GESCHICHTE

EINLADUNG

zur 102. Hauptversammlung
am 14. und 15. September 2012

in
Bad Kissingen

Ebern, Schweinfurt, Castell, im Juni 2012

Eyring Freiherr von Rotenhan
1. Vorsitzender

Dr. Erich Schneider
Wissenschaftlicher Leiter

Wolfgang Graf zu Castell-Castell
Schatzmeister

GESELLSCHAFT
FÜR FRÄNKISCHE
GESCHICHTE

Freitag, den 14. September

14:30 Uhr

Geschlossene Sitzung des Gesamtausschusses im Regentenbau, Salon am Schmuckhof, Ludwigstraße 2: Beratung über die Zuwahl neuer Mitglieder, den Haushalt der Gesellschaft und ihr Arbeitsprogramm.

Anträge für die Sitzung werden bis spätestens 1. August 2012 erbeten an den Ersten Vorsitzenden, Schloss Eyrichshof, 96106 Ebern.

15:00 Uhr

Stadtführung für die bereits angereisten Mitglieder der Gesellschaft durch Herrn Studiendirektor i. R. Gerhard Wulz. Treffpunkt: Maxbrunnen, Am Kurgarten 3.

18:00 Uhr

Empfang der Stadt Bad Kissingen für die Mitglieder der Gesellschaft durch Herrn Oberbürgermeister Kay Blankenburg im Weißen Saal und im Schmuckhof des Regentenbaus.

19:00 Uhr

Geschlossene Jahreshauptversammlung der Stifter, Patrone und Wahlmitglieder im Rossini-Saal des Regentenbaus.

Tagesordnung:

- Totengedenken
- Bericht des Ersten Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht des Kassenprüfers
- Bericht des Wissenschaftlichen Leiters und Vorstellung neuer Publikationen der Gesellschaft
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl von Vorstand und Gesamtausschuss
- Benennung neuer Patrone
- Zuwahl neuer Wahlmitglieder
- Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung werden bis spätestens 1. August 2012 erbeten an den Ersten Vorsitzenden, Schloss Eyrichshof, 96106 Ebern.

20:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag von Herrn Peter Weidisch M.A., Kulturreferent der Stadt Bad Kissingen, im Rossini-Saal: „Das Weltbad Kissingen im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Aspekte und Positionen vor dem Hintergrund der seriellen transnationalen Bewerbung ‚Great Spas of Europe‘ um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes“.

Samstag, den 15. September

09:30 Uhr

Abfahrt mit Bussen der Firma GWK Reisen GmbH (info@gwk-reisen.de) vom Rondell, Am Kurgarten 3, nach Bad Neustadt.

10:00 Uhr

Eintreffen in Bad Neustadt, Stadthalle: Offizielle Begrüßung durch die Stadt Bad Neustadt, Herr Bürgermeister Bruno Altrichter / Herr Oberamtsrat Michael Weiß.

Anschließend Führung durch die Altstadt in mehreren Gruppen, begleitet von offiziellen Stadtführern der Stadt Bad Neustadt sowie Dr. Karen Schaelow-Weber (Kunsthistorikerin), Dr. Heinrich Wagner (Historiker), Dr. Kai Uwe Tapken (Leiter der Städtischen Kulturarbeit), Thomas Künzl M.A. (wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadtarchiv) und F. M. Neubauer (Publizist).

Während der Führung sind wir Gäste bei einem kleinen „Ausspann“, wie ihn die Bauern aus dem Umland in den zahllosen Neustädter Schänken suchten, wenn sie zu den Markttagen in die Stadt kamen.

Bei der Führung besonders im Blick: Die klassizistische Neustädter Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die ehemalige Klosterkirche der

Karmeliten, mit der sich die Stadt Bad Neustadt „ein großartiges und für die Geschichte der Karmeliten einmaliges Zeugnis erhalten hat“ (Prof. Helmut Flachenecker) sowie Egid von Borié und sein Schloss Neuhaus, dessen Geschichte in enger Verbindung zur Salzburg steht.

13:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Hotel SCHWAN & POST am Hohntor, einer der zu architektonischen Perlen restaurierten ehemaligen Schildwirtschaften Bad Neustadts. www.schwan-und-post.de

Buffet

Rinderkraftbrühe mit Leberklößchen und Gemüsestreifen

Gemüsecarpaccio mit Pesto und Olivenöl verfeinert

Rhöner Vesperplatte mit Wurst- und Schinkenspezialitäten aus der Region sowie Frischkäse, Obazda mit Trauben garniert

* * * *

Rhöner Krustenschlegelschinken mit Kreuzbergbiersoße

Feiner Bischofsheimer Lammschulterbraten mit Rosmarinsoße

Beilagen:

Kartoffelgratin mit frischen Schlotten und Parmesanraspeln

Hausgemachte Kräuterspätzle, Nudeln mit Bröselchmalz
Buntes Pfannengemüse mit frischen Fingermöhren

* * * *

Schmankerlcreme mit Nüssen
dunkle Mousse mit Beerengrütze

inklusive einem Getränk